

Abb 2 Mai 12

80

Friedrich Hennich vom Canstein und seine Frau Anna Margarete
 verpändet dem Thiele Höller, Bürger und Kaufhändler zu Warburg,
 für 150 Rth., den Reichstaler zu 4 1/2 Kopfstücken oder 2 Lot Silber, 3 halbe
 marktgängiges Korn Warburger Traps, halb Roggen und halb Hafr. Das
 Korn kann jährlich zwischen Michaelis (Sept. 29) und Martini (Novem.
 11) bei Joachim Goecken, Erbmeier zu Getmete, einzugehen werden.
 Die Verpändung kann beiderseits nach vierteljährlicher ~~bei~~ Kündigung
 gelöst werden. Friedrich Hennich von Canstein und seine Frau Anna
 Margareta vom Canstein geb. ~~Wint~~ Winter von ~~Wint~~^{Zischen} unter-
 schreiben und zeichnen.

Amtl.-Pag., 3 aufgedruckte und stehendes Siegel, Unterschrift des Antonius Kageman, Notar